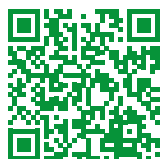


WER WIR SIND & WAS WIR MACHEN

Ziel der NRW-Talentförderung ist die Entfaltung von Talenten bei Kindern und Jugendlichen unabhängig vom Elternhaus. Als Plattform organisiert und begleitet das NRW-Zentrum für Talentförderung breitenwirksame Formate für mehr Chancengerechtigkeit, die bis hinein in Spitzenleistungsbereiche reichen.

Am NRW-Zentrum für Talentförderung werden darüber hinaus kontinuierlich innovative Ansätze zur Förderung junger Menschen entwickelt und umgesetzt. Es werden Talentscouts weitergebildet und Fortbildungen für Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende und weitere Akteure angeboten, die junge Menschen entlang ihrer Bildungsbiografie begleiten.

Die Programme der NRW-Talentförderung sind miteinander verzahnt und werden vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen getragen.



TALENTSCOUTING

Horizonte erweitern, Zutrauen stärken, Hürden überwinden und Netzwerke öffnen – mehr als 100 im NRW-Zentrum für Talentförderung ausgebildete und zertifizierte Talentscouts begleiten in Nordrhein-Westfalen an rund 600 Berufskollegs, Gesamtschulen und Gymnasien Schüler*innen der Oberstufe bei ihrem Übergang in die Berufsausbildung oder ein (duales) Studium und auf Wunsch bis hinein in den Beruf.

NRW-Talentscouts orientieren sich bei der Identifizierung von Talenten an der Leistung, die junge Menschen in ihrem jeweiligen Lebenskontext erbringen. Sie machen den Talenten Mut, entwickeln mit ihnen Visionen für die berufliche Zukunft, zeigen Wege auf und eröffnen Zugänge zu existierenden Förderinstrumenten des Bildungssystems. Sie helfen, Hürden ab- und Brücken zu Kooperationsbetrieben und Hochschulen aufzubauen. Die Beratung ist ergebnisoffen. Ob für die Talente eine Berufsausbildung oder ein (duales) Studium das Richtige ist, entscheiden die Jugendlichen selbst. Dass das Talentscouting wirkt, belegt eine Evaluation des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung und der Universität zu Köln eindrucksvoll: Das Talentscouting baut Chancengleichheiten im nachschulischen Bildungsverlauf ab und leistet damit einen erheblichen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit.



TALENTKOLLEG RUHR

Nach dem Dreiklang „Orientieren. Qualifizieren. Motivieren.“ werden in den TalentKollegs Ruhr in Gelsenkirchen und Herne talentierte junge Menschen individuell in ihrer Orientierungsphase unterstützt und in Kleingruppen für einen besseren fachlichen Einstieg in eine Berufsausbildung oder ein Studium vorbereitet.

Im Fokus steht die Stärkung wichtiger Basiskompetenzen, die für einen erfolgreichen Schulabschluss und Übergang in eine Berufsausbildung oder ein (duales) Studium unabdingbar sind. In wöchentlichen Qualifizierungskursen am Nachmittag und Abend haben motivierte Schüler*innen ab Klasse 9 bis zum Abitur die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in Mathematik, Englisch, Deutsch, Informatik und Physik zu festigen und zu vertiefen. In den Schulferien bieten die TalentKollegs Akademien zu ausgewählten Themen an.

Gefördert werden die TalentKollegs vom nordrhein-westfälischen Ministerium für Schule und Bildung sowie durch die Stadt Gelsenkirchen und die Stadt Herne.



Hunter

„Erst durch mein Schülerstipendium habe ich von Studienstipendien erfahren und den Mut gefasst, mich zu bewerben. Workshops der Talentförderung haben mir die Nervosität und Unsicherheit vor

der Bewerbung genommen. Ich bin jetzt Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.“



Janna Lea

„Die Weiterbildung hat mein Leben als Lehrkraft bereichert. Es hat mich beeindruckt, wie im Rahmen der Weiterbildung die eigene Perspektive erweitert wird und welche Fülle an Instrumenten

und Möglichkeiten für die individuelle Talentförderung eingesetzt werden kann.“

NRWTALENTE

Das Schülerstipendienprogramm *NRWTalente (Ruhr-Talente)* begleitet Jugendliche mit Teilhabersiken aller Schulformen mit praktischen Angeboten, regelmäßiger persönlicher Beratung und Unterstützung sowie individueller Talentförderung. Die Stipendiat*innen können aus einem umfangreichen Bildungsprogramm auswählen, das aus den fünf Handlungsfeldern „Orientierung schaffen“, „Praktische Erfahrungen sammeln“, „Politik und Gesellschaft gestalten“, „Kultur erleben“ und „Fachkenntnisse vertiefen“ besteht.

Flankiert werden diese Programmbestandteile durch individuelle Beratung, Sachleistungen, finanzielle Unterstützungsleistungen oder auch Sprachreisen ins Ausland. Bewerben können sich Jugendliche ab der 8. Klasse.

Das vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen geförderte Schülerstipendienprogramm ist eines der größten in Deutschland. Die RAG-Stiftung ist Ankerstiftung. Weitere Stiftungen, Unternehmen und engagierte Privatpersonen unterstützen das Programm.



NRWTALENTE_ACADEMY

Die *NRWTalente_academy* richtet sich an engagierte und leistungsorientierte Schüler*innen aller Schulformen ab dem 16. Lebensjahr. Ziel des Programms ist es, aktiven Schüler*innen zusätzliche Gelegenheiten zum Ausbau von Fach- und Schlüsselkompetenzen, zur Erweiterung von persönlichen Entwicklungsperspektiven sowie zur Vernetzung mit leistungsstarken Persönlichkeiten zu ermöglichen.

Dafür bündelt die Academy die vielfältigen Angebote der NRW-Talentförderung und kooperiert mit dem Schülerstipendienprogramm *NRWTalente*, den TalentKollegs Ruhr, dem NRW-Talentscouting sowie den führenden Institutionen der deutschen Begabungsförderung.



BERATUNG, QUALIFIZIERUNG & WEITERBILDUNG

Talentförderung kann man lernen und mit geringem Aufwand im beruflichen Alltag etablieren. Das NRW-Zentrum für Talentförderung bietet kostenfreie Weiterbildungsangebote an, die sich an Lehrkräfte und Professionals richten, die junge Menschen entlang ihrer Bildungsbiografie begleiten und mehr über individuelle Talentförderung erfahren möchten.

Auszug aus unseren Weiterbildungsformaten:

- Basisworkshop zur NRW-Talentförderung
- Weiterbildung „Koordination NRW-Talentförderung“
- Workshop „Grundlagen Stipendien“

Auch Talente werden mit Weiterbildungsangeboten in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt.



Sarah

„Während der Schulzeit habe ich mich orientierungslos gefühlt. Mein Talentscout hat mich ermutigt, Vorlesungen an Hochschulen zu besuchen. Ich wusste gar nicht, dass das geht. In einer Physik-Vor-

lesung habe ich gemerkt, wie gut ich mitkomme, wie viel Spaß es mir macht und wie wohl ich mich unter Technikinteressierten fühle. Heute studiere ich Maschinenbau und bin sehr zufrieden mit meiner Wahl.“



Ameen

„Ich hatte kein Informatik in der Schule. Dass ich Interesse an dem Fach habe und sogar gut darin bin, habe ich in den Qualifizierungskursen am TalentKolleg Ruhr entdeckt.

Dafür bin ich sehr dankbar, denn mittlerweile ist Informatik meine große Leidenschaft.“